Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 288. Freitag, den 8. December 1848.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 7. December 1848.

Herr Referendarius v. Kleist aus Stettin, Herr Particulier Ehlert aus Marienwerder, die Herren Kaufleute Junghans aus Halle an der Saale, Gruben aus Berlin, log. im Hotel du Nord. Herr Conditor Mans, Herr Commissions-Rath Tiedke aus Stargardt, Herr Gutsbesitzer Gerlach nebst Familie aus Sukkau, log. im Deutschen Hause. Die Herren Kaufleute B. Schlesinger aus Leeds, Heinrich Bausch aus Berlin, log. in Schmelzers Hotel. Frau Baronin v. Löwenklau nebst Herrn Sohn aus Gohra, Herr Kaufmann Möller aus Neusalz an der Oder, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kreis-Physikus Augustin nebst Frau Gemahlin aus Schöneck, Herr Inspektor Thiel aus Subkau, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Den Inhabern der bis einschließlich No. 282. von uns ausgestellten Empfangsbescheinigungen über die als freiwillige Beiträge zur Bestreitung des Staatsbedarfs eingelieferten Gold- u. Silbersachen machen wir hierdurch bekannt, daß die bezüglichen Werthbescheinigungen des Königl. Haupt-Münz-Comtoirs zu Berlin eingegangen sind und gegen Rückgabe unserer Bescheinigungen, bei derjenigen Kasse, bei welcher die Einlieferung stattgefunden hat, in Empfang genommen werden können.

Zugleich machen wir auf den § 5. der Ministerial-Bekanntmachung vom 27. April c. (Extra-Beilage zum Amtsblatt No. 19.) aufmerksam, wonach es gestattet ist, die nicht runden Summen der Münzscheine durch Nachzahlung auf einen durch zehn theilbaren verzinslichen Betrag zu ergänzen.

Danzig, den 4 December 1848.

Königliche Regierungs-Haupt-Kasse.

2. Die Florentine Mix verehelichte Döring hat bei erreichter Großjährigkeit

in der gerichtlichen Verhandlung vom 8. d. M, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit ihrem Ehemanne, dem Fleischergesellen Eduard Döring ausgeschlossen.

Danzig, den 8. November 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Von Einem hohen Kriegsministerium ist uns Mittheilung gemacht worden, von einem aller Wahrscheinlichkeit nach hier in nächster Zeit eintretenden Bedürfnisse an zum Erbau von Kriegsschiffen erforderlichen eichenen Schiffsbauhölzern.

Diejenigen Herren Kaufleute, welche geneigt sein möchten, sich zu Lieferungen dieser Art zu erbieten, ersuchen wir, die näheren Nachweisungen sich in unserm Geschäftsbureau in der Behausung des Herrn Justizraths Groddeck, Brodbänkengasse, vorlegen zu lassen.

Danzig, den 1. December 1848.

Die Aeltesten der Kaufmannschaft.

Höne. Abegg. Albrecht.

4. Die Frau Maria Helene Klein geb. Wagner hat laut gerichtlicher Erklärung vom 2 November c. bei erreichter Großjährigkeit, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit ihrem Ehemanne, dem Lehrer Paul Gottlieb Klein ausgeschlossen.

Danzig, den 7. November 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

5. Königl. Land- und Stadtgericht Elbing.

Der hiesige Buchbinder Herr Julius Hugo Adolph Krieger und dessen Braut Fräulein Ottilie Wilhelmine Auguste Nothardt haben für die Dauer der mit einander einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 16. November c. ausgeschlossen.

6. Von gestern bis heute Mittag sind als erkrankt an der Cholera 11 Personen angemeldet worden, worunter 2 vom Militair, und als gestorben 5, einschließlich 2 vom Militair. Im Ganzen sind bis heute als erkrankt gemeldet 1130, u. davon gestorben 596.

Danzig, den 7. Dezember 1848.

Der Polizei-Präsident.

v. Clausewitz.

AVERTISSEMENT.

7. Donnerstag, den 14. d. M., Vormittags 10 Uhr, sollen in dem auf der hiesigen Speicherinsel belegenen Speicher, der Langhagel genannt, verschiedenes Schmiedehandwerkzeug, bestehend in einem Blasebalg, einem großen Ambos, ververschiedenen Hämmern und Zangen, 5 Schraubstöcken, einer Drehbank und zwei gußeisernen Feueressen nebst Röhren, im Wege der Exekution meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Elbing, den 4. Dezember 1848. Altroggen.

Entbindung.

8. Die heute um 5½ Uhr früh erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben

Frau Mathilde geb. Lesse, von einem gesunden Mädchen, zeige ich in Stelle jeder besonderen Meldung hiedurch ergebenst an.

Danzig, den 7. Dezember 1848. Spittel, Regierungs-Rath.

Todesfall.

9. Den heute Abend um 5 Uhr an Altersschwäche erfolgten sanften Tod meiner geliebten Schwester, der Jungfrau Maria Catharine Lemon in ihrem 77sten Lebensjare, zeige ich Verwandten und Freunden, statt besonderer Meldung hiemit ergebenst an. Lemon,

Danzig, den 6. Dezember 1848. Stadtgerichts-Sekretair.

10. Am Donnerstage Vormittags 10 Uhr entschlief zu einem bessern Erwachen unsere Mutter und Schwiegermutter die Frau Bäckermeister Görsch in einem Alter von 68 Jahren. Allen Verwandten und Freunden diese Nachricht statt besonderer Meldung.

Danzig, den 7ten December 1848.

die Hinterbliebenen.

Literarische Anzeige.

11. Westentaschenliederbuch. Ueber 100 Gesellschaftslieder. 25ste Aufl. 2½ Sgr. Patriotisches Liederbuch; gegen **100 Freiheits- u. Vaterlandslieder** der freisinnigsten deutschen Dichter 2½ Sgr.

B. Kabus, Langgasse, d. 2te Haus v. d. Beutlerg.

12. Die Buchhandlung von Lorwein u. Co., Heil. Geistgasse 995., empfiehlt

zu Weihnachtsgeschenken für die Jugend

Bilderbücher, Kinderspiele, Fabeln, Mährchen, Erzählungen, Gedichte, Taschenbücher u. dgl. von den beliebtesten Schriftstellern in großer Auswahl.

Anzeigen.

13. **Kunst-Ausstellung im Saale des grünen Thores**

Die Ausstellung ist täglich von zehn bis vier Uhr geöffnet. Eintrittsgeld 5 Sgr Catalog 5 Sgr.

Der Vorstand des Kunst-Vereins.

John Simpson. J. S. Stoddard.

14. Anträge für die deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Lübeck, welche auch auf Leibrenten, sowie auf Wittwen-Gehalte und Pensionen zeichnet werden Hundegasse No. 286. erbeten, wo die neuen Statuten unentgeltlich zu haben sind. Zernecke.

15. **Der vaterländische Verein** versammelt sich heute Abend um 7 Uhr in dem Karmannschen Gartenlokale.

16. **Weihnachtsbücher,**
welche sich durch schöne Ausstattung, gediegenen Inhalt und Billigkeit empfehlen!

In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598, sind vorräthig:

Franz Hoffmann, **Weihnachtsgabe** für gute Kinder, in neuen Fabeln u. Erzählungen. Mit 8 schönen Bildern. 15 sgr.

Carl Lang, **Gallerie kleiner Fabeln und Erzählungen.** Ein nützliches und angenehmes Geschenk für die Jugend. Zweite verbesserte und verschönerte Auflage mit 8 neuen Bildern. 15 sgr.

Das Meer, seine Bewohner und seine Wunder, Von W. F. A. Zimmermann. Mit 1 engl. Stahlstich und 43 theils color Abbildungen. 2te Aufl Preis, geb. 2 rtl. 15 sgr.

wald, Carl, **das Wissenswürdigste aus der Naturgeschichte,** Ein Buch zur Lehre und Unterhaltung für Kinder. Mit 8 sauber color. Bildern. 8 geb. 20 sgr.

Deutsche Volksmährchen. Bearbeit. v. Franz Hoffmann. Mit 16 Bildern. Steif br. 20 sgr.

Die Geschichte von Reineke dem Fuchs. Für die Jugend neu bearbeitet von Franz Hoffmann. Mit 24 Bildern 22½ sgr.

Volksnaturgeschichte, von Heinrich Rebau. Dritte Auflage mit 180 ganz neuen color. Abbild. 54 Bogen Text, Lex.-Format. Preis, geb. 4 rtl.

Ewald, Carl, **der Thiergarten.** Ein nützliches und unterhaltendes Buch für Kinder. Mit 16 sauber color. Bildern 1 rtl.

Franz Hoffmann, **Narramatta und Conanchet** (nach Cooper). Ein belehrendes Unterhaltungsbuch für die reifere Jugend. Mit 16 feinen Bildern. 1 rtl.

Die Gefahren der Wildniß. Eine Erzählung für die reifere Jugend; nach dem Englischen des Dr. Bird bearbeitet von Franz Hoffmann. Mit 16 feinen Bildern. geb. 1 rtl.

Ferner ist daselbst zu haben:

Höchst merkwürdige Weissagungen auf die Jahre 1848 bis 1854. v. Nostradamus. Preis 2½ sgr.

17. Ein Sohn ordentlicher Eltern, d. Lust hat die Weiß- und Roggenbäckerei gründlich zu erlernen, findet ein Unterkommen Glockenthor 1971.

18. Das Haus Jakobsneugasse 957. ist aus freier Hand zu verkaufen. Auch kann in demselben ein Schankgeschäft betrieben werden. Näheres daselbst.

19. **Dreißig Thaler Belohnung**

Demjenigen, welcher zur Wiedererlangung der mir gestern zwischen 6½ und 8½ Uhr Abends durch gewaltsame Erbrechung der Stubenfenster und des Schreibsekretairs gestohlenen, nachfolgend aufgeführten Gegenstände verhilft:

1) ein grüner Kassenbeutel mit mehreren Postzeichen, worin 100 rtl. in Thaler-Stücken,
2) eine Perlenbörse mit gelbem Schloß, auf beiden Seiten geblümt, enthaltend 3 rtl 10 sgr., in 3 ¹/₁ und 2 ¹/₆ Stücken,
3) ein Staatsschuldschein 100 rtl. mit 4 Coupons,
4) eine goldene Repetir-Uhr mit silbernem Zifferblatt und langer goldener Halskette und kleiner goldener Uhrkette nebst goldenem Schlüssel, Werth 100 rtl.,
5) zwei goldene Haarringe, innerhalb gezeichnet F. R.
6) ein goldener Trauring, Werth 7 rtl, innen gezeichnet F. R.
7) ein Paar neue Halbstiefel von Wichsleder, innen gezeichnet R,

dagegen hat der Dieb ein Paar einbällige, zerrissene Stiefel in der Eile stehen lassen. Richter sen.

Kl. Zünder, den 6. Dezember 1848.

20. **Ein junges Mädchen, elternlos,** sucht eine Stelle als Stuben- oder Kindermädchen; zu erfragen Zapfengasse 1646.

21. **Im Apollo-Saale des Hotel du Nord**
den 8. großes Konzert v. Fr. Laade. Anfang 7 Uhr. Entree 2½ sgr.

22. 100 rtl sind auf Wechsel ꝛc. zu begeb. d. Paulus, Goldschmdg. 1074.

23. Ein ordentliches Mädchen zum Aufwarten findet sogl. e. St Hl. Gstg. 992.

24. Gelegenheitsgedichte k. best. w. Böttcherg. 810., 1 T. v. Nachm. v. 2—5.

25. Von heute ab ist das Brod bei mir bedeutend größer, das ℔ 5¾ Pf.
J. R. Claus, Hundegasse No. 322.

26. **Die Bierhalle Matzkauschegasse 422. empfiehlt von jetzt ab auch gute warme Speisen.**

27. **Der Verein der Handlungsgehülfen**
versammelt sich heute Abend 7 Uhr. Vortag: Der Conflikt der National-Versammlung mit der Krone.

28. Das Haus Drehergasse 1335. ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näh. daselbst beim Eigenthümer.

29. Bei vorkommenden Festlichkeiten empfehle ich mich mit d. Anfertigung v Speisen jed. Art. Gütige Aufträge erbitte ich in mein. Wohnung Matzkauschg. 422. Christmann

30. Mädchen zum Nähen wird gesucht Beutlergasse 624.

Vermiethungen.

31 Wollwebergasse 1985 ist eine große Stube, eine Hangestube und ein Kabinet sogleich zu vermiethen.

32. Petershagen 172. ist, wegen plötzlichen Todesfalls, eine Wohnung, worin bis jetzt ein Victualiengeschäft betrieben ist, zu verm. auch sogleich zu beziehen.

Auction.

33. Freitag, den 8. December d. J., Nachmittags 3 Uhr, werde ich in der Königl. Niederlage im Berg-Speicher 2 Kisten Champagner verschiedener Marquen, nach Wahl der Käufer, versteuert oder unversteuert und in beliebigen Quantitäten, öffentlich versteigern, wozu Kauflustige einlade.

J. T. Engelhard, Auktionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

34. **Diesjährige Bamberger Pflaumen** in bester Qualität, empfiehlt zum billigsten Preise Abr. Fast, Langenmarkt 492.

35. **Eine vollst. Ladeneinrichtung** ist Langgasse 515, Saal-Etage sofort billig zu verkaufen.

36. 1 Frack, 1 Badewanne und 1 Handschlitten sind b. z. v. Burgstraße 1616.

37. ☞ Bester Champagner wird à 1 rtl. 10 sg. Jopeng 745. verkauft.

38. Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ist unser

Mode-Magazin für Herren

aufs Beste assortirt.

Gleichzeitig empfehlen folgende Gegenstände zu Weihnachtsgeschenken ganz besonders eignend, als:

seid. Halstücher, Shawls, Taschentücher und Westenstoffe, in Sammet, Seide u. Cachemir in den neuesten Desseins &c. zu sehr billigen Preisen.

William Bernstein & Co., Langenmarkt No. 424,

39. **Hasen, Rehzimmer und Keulen sind stets billig zu haben Matzkauschegasse 422**

40. **Schwarzen Taffet zu Kleidern in allen Breiten und Qualitéen empfing Max Schweitzer.**

41. Reinschmeckenden Java-Kaffee a Pfd. 6 und 6½ sgr., Bamberger Pflau- u. Kirschen, Erfurter Perlgraupe, diesjährig. weiß Honig a Pfd. 4 sgr., Dampf-Chocolade von Miethe in Potsdam, Warschauer Stearinlichte, Wiener Grieß, feinen Congo-Thee und Theegruß empf. bill. O. R. Hasse a. Brodbänkenth. 691.

42. **Zurückgesetzte Sammetwesten zu sehr billigen Preisen bei Max Schweitzer.**

43. **Wegen schleunniger Abreise**
wird der Restbestand sämmtlicher Tuche und Buckskins zu sehr billigen Preisen ausverkauft, ausnahmsweise wird eine Partie brauner, blauschwarzer, grüner und grau melirter Tuche zu 1 rtl. 8 sgr. bis 1 rtl. 25 sgr. empfohlen; schwarzer Atlas u. Sammet zu Westen 1 rtl. 10 sgr **schwarz seid. Herrenhalstücher von 20 sgr. an** und der Rest gestreifter und quarirter Westenzeuge, **unter der Hälfte des Werthes**, d. Elle 10 sgr.

Die Tuch-Niederlage aus Berlin, **Langenmarkt 451.**, eine Treppe.

44. **Starkes hochländl. büchen Klobenholz à 7 rtl.**, eichen u. birken à 5 rtl. 20 sgr., Ellern a 5 rtl. 15 sgr, Fichten 4 rtl. 10 sgr u. Büchen Rundholz à 5 rtl. 15 sgr. pro Klafter, frei vor des Käufers Thüre. Bestellungen werden angenommen bei E. A. Kleefeld, Langenmarkt 496.

45. Schönen feinen **Java- und Cuba-Kaffee**, nicht havarirt, sind in Ballen billig und in einzelnen Pfunden zu 5½ sgr. zu haben bei
J. B. Oertell & Co, Langgasse 533. u. 1, Damm 1110.

46. Versetz. halb. steht in d. Hause Petershagen z d. Kirchhöfen 312. ein noch gut erhalt. mahag. Sopha und Sopha-Tisch und 12 Stühle zu verkaufen.

47. 2ten Damm 1289. ist eine verpaßte Weste f. d. halben Preis zu verk.

48. Frisches Schweineschmalz in Quantitäten von 4 ℔ und darüber, (die erste Sorte auch in Blasen) ist fortwährend in der Schlacht- u. Fleischpökelungs-Anstalt auf der Niederstadt käuflich zu haben und zwar:

1. Sorte	. . . .	6 sgr. 6 pf.	pro Pfund.
1. do. in Blasen	. . .	6 sgr. 0 pf.	„ —
2. do.	. . . .	6 sgr. — „	„ —
3. do.	. . . .	5 sgr. — „	„ —

49. **Eine große Auswahl moderner Damenmäntel**
in Seide, Lama, Plaide u. s. w empfiehlt zu billigen Preisen
Siegfried Baum jr., Langgasse 410.

50. Von den vorzüglich schönen und starken **Gummi-Schuhen** für Herren und Damen mit und ohne Ledersohlen haben wieder aufs Neue erhalten
J B. Oertell & Co., Langgasse 533. u. 1sten Damm 1110.

51. Von der so schnell vergriffenen, wasserdichten Composition für Stiefel u. Schuhe, als sicheren Schutz gegen nasse Füße und Erkältung, in gegenwärtiger Jahreszeit sehr empfehlenswerth, ging eine neue Sendung ein bei
J. von Nießen, Langgasse, der Post gegenüber.

52. Ausgezeichnet guter Leim für die Herren Tischler ist zu 3 Sgr. 6 Pf. für das Pfund käuflich zu haben Böttchergasse No. 251.

53. **Ausschuß-Porzellan**, bestehend in Tellern, Schüsseln, Tassen rc., ist eingegangen, und wird zu ermäßigten Preisen verkauft im Lager der Porzellan-Manufaktur von

F. Adolph Schumann, Langenmarkt 446.

54. **Hummer, Austern, Sardines in Oel, grüne Erbsen**, Bohnen, Spargel, Champignons in Butter, Trüffeln und eingemachte Früchte in Zucker, letztere in eleganten Gläsern zu Geschenken sich eignend, empfing direkt aus Nantes F. A. Durand, Langgasse 514., Ecke der Beutlergasse.

Schiebelampen, Regenschirme u. gefütterte Gummischuhe mit Ledersohlen empfiehlt in guter Qualität billigst **R. W. Pieper**, Langgasse No. 395.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

56. Das zum Particulier Buse'schen Nachlaß gehörige, im Glockenthore sub Servis No. 1953. gelegene Grundstück, soll auf freiwilliges Verlangen

Dienstag den 19. December d. J. Mittags 1 Uhr,

im Artushofe öffentlich versteigert werden. Bedingungen und Besitzdokumente sind täglich bei mir einzusehen

J. T. Englhard, Auctionator.

57. Nothwendiger Verkauf.

Das den Geschäfts-Commissionair Julius Eduard Rintzschen Eheleuten zugehörige Grundstück auf Neugarten No. 99. des Hypothekenbuches, abgeschätzt auf 9083 Rthl. 13 Sgr. 4 Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 6 Juni 1849, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Königl. Land- u. Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

58. Nothwendiger Verkauf.

Das den Adam Friedrich Wilhelm und Louise Schwarzschen Eheleuten gehörige, im Dorfe Ostritz sub No. 1. des Hypothenbuchs bel. Mühlengrundstück, abgeschätzt auf 3776 rtl. 9 sgr. 2 pf, zufolge der in der hiesigen Registratur einzusehenden Taxe, soll im Termine

den 6. März 1849, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Carthaus, den 4. November 1848.

Königl. Land-Gericht.

59. **Der demokratische Verein**

versammelt sich **heute Freitag, d. 8. d.**, im **„Deutschen Hause,"** Abends 8 Uhr. — Tages-Ordnung: Die Verfassung. Der Vorstand.

Redaction: Königl. Intellig.-Comtoir. Schnellpressendruck der Wedel'schen Hofbuchdruckerei.